

IPA-Fahrt Leicester 2010



Auf Einladung unserer IPA-Freunde in Leicester fuhr eine 15-köpfige Delegation vom 28.-31.05.2010 wieder einmal nach Leicester.

Nachdem im unmittelbaren Vorfeld dieser Fahrt der isländische Vulkan für Aufregung und Flugstornierungen gesorgt hatte, kam es ein paar Tage vor dem Flug zu Streiks in englischen Fluggesellschaften. Aber beide Angelegenheiten wurden für uns kein Hindernis in punkto Flug nach London-Stansted.

Fast mitten in der Nacht, um 05.00 Uhr trafen wir uns in Bockum um dann mit den Taxen Richtung Airport Düsseldorf zu fahren.

Dort angekommen mussten wir uns einer, warum auch immer, außergewöhnlichen Sicherheitskontrolle unterziehen. Auch war davon betroffen, mußte sogar die mitgenommenen Gastgeschenke teilweise entpacken. Den Flug konnten wir allerdings pünktlich antreten sowie auch pünktlich in London landen.

Dort warteten wir, verabredungsgemäß, bei einer Tasse Kaffee und Sandwich auf die Kollegen aus Leicester, welche uns mit zwei Minibussen gegen 09.00 Uhr Ortszeit dann auch empfingen und nach Leicester brachten.



Im Hotel Premier Inn, wo auch 5 Mitglieder der Krefelder Gruppe untergebracht waren, wurden wir bereits von den übrigen IPA-Freunden und Gastgebern der meisten IPA-Freunde sehr herzlich empfangen.

1989 schenkte ich dem kleinen Sohn vom IPA Freund David Ball eine Krawatte, worüber er sich sehr gefreut hatte. Jetzt, bei dem Empfang der Krefelder Gruppe, stand dieser kleine Junge, ca. 1,95m lang, wieder vor mir. Jetzt als Chief-Inspektor und begrüßte die Gäste aus Krefeld, ebenso wie der Leiter der IPA Leicester, Sean

Hannigan. Nach einigen Tassen Kaffee, Fruchtsäften u.ä. sowie kleinem Gebäck, ging es für die meisten Gäste zu den Gasteltern.

Am Abend ging es dann weiter mit dem sogenannten Kennenlernabend. Dieser wurde fand in gemütlicher Runde und gediegenem Ambiente in den Räumlichkeiten des Hotels statt. Wie üblich, trotz Aufhebung der Sperrstunde seit einigen Jahren, wurde dann die Runde gegen 23.00 Uhr aufgehoben. Nicht wenige waren an diesem Tag froh über die für unsere Verhältnisse frühzeitige Beendigung der Feierlichkeiten, hatten doch einige doch noch einiges an Schlafdefizit.



Nach dem Frühstück am Samstagmorgen stand dann auch schon der Oldtimer-Doppeldeckerbus für unsere nächsten Programmpunkte am Hotel bereit. Mit diesem Bus, aus dem Jahre 1967, hatte die Verbindungsstelle Leicester vor drei Jahre eine Reise zur Partnerschafts-stadt Freiburg unternommen. Die Fahrt dorthin dauerte drei Tage hin und drei Tage zurück. Das diese Fahrt von allen Mitreisenden ohne größere Schäden überstanden wurde schein mir schon ein kleines Wunder, zumal die Reise seinerzeit im kalten November stattfand. Bequemlichkeit oder gar Luxus sucht man in dem Oldtimer vergeblich. Wir waren aber nur zwei Stunden mit ihm unterwegs.

Zunächst ging es mit dem Bus zur Townhall, dem Rathaus in Leicester. Dort wurden wir vom neuen Oberbürgermeister, erst seit zwei Tagen im Amt, dem Lord Mayor, Mr. Collin Hall und der Bürgermeisterin Ms. Majoreess Eleanor Davidson empfangen. Beider erster offizieller Empfang in Ihrer Amtszeit.

Nach dem Begrüßung und einer kleinen Fragestunde im Ratssaal lud der Lord Mayor zu Kaffee und Kuchen. Dort kam es dann auch zum offiziellen Austausch von Gastgeschenken. Im Anschluß daran formierte man sich zum obligatorischen Gruppenfoto.





Danach wurde auf eigene Faust ein kleiner Stadtbummel gemacht, mit integriertem kleinem Mittagssmahl. Da es, erstmals seit Jahren bei einem Besuch in Leicester regnete, zog es viele Freunde in die benachbarte Markthalle. Dort geht es multikulti zu, bedingt durch den sehr hohen Ausländeranteil in Leicester. Entsprechend farbenfroh und exotisch sind dann auch dort die angebotenen Waren sowie der Stimmenwirrwarr. Immer wieder eine echte Attraktion und sehenswert.